

## Dach

Von Ihrem Dachdeckerbetrieb  
Ralf Harrer



Liebe Leserinnen und Leser,

Natur pur können Sie mit einem Reetdach auf Ihr Haus zaubern. Aus Schilfrohwäldern gewonnen, macht ein Reetdach Ihr Haus zu etwas ganz Besonderem. Aber Vorsicht: Ein besonderes Material erfordert auch spezielle Pflege. Wir haben in dieser Ausgabe von „Haus & Dach“ ein paar Fakten rund ums Thema Reetdach für Sie zusammengestellt.

In einem weiteren Beitrag entführen wir Sie hoch hinaus in eine Traumwelt nahe den Wolken. Mit rechtzeitiger Planung können auch Sie bald auf Ihrer eigenen Dachterrasse die Sonne genießen.

Beitrag 3 dieser Ausgabe von „Haus & Dach“ dreht sich um die Regenmassen, die leider nur allzuoft unsere Dächer arg in Mitleidenschaft ziehen.

Viel Spaß beim Lesen von „Haus & Dach“ wünscht Ihnen

*Dachdeckersteam  
Harrer*

## Reet – ein natürlicher Baustoff auf dem Dach

### Tipps und Tricks zu Eindeckung und Pflege

Das Dach schützt Sie vor Regen, Schnee, Gewitter, Stürmen und allen äußeren Einflüssen – außerdem hält es Ihr Haus warm. Das Dach dient aber auch, Ihr Haus zu etwas Einzigartigem zu machen. In dieser Ausgabe von „Haus & Dach“ stellen wir Ihnen die Vor- und Nachteile von Reetdächern einmal genauer vor.



Foto: Haacke

### Weitere Themen

#### Über den Wolken ...

Entspannung auf der Dachterrasse



#### Wohin mit dem Wasser?

Dachentwässerung schnell und einfach



#### Werterhalt

... durch zielgerichtete Sanierung



Traditionell kommt das Reetdach häufiger in norddeutschen Küstengebieten vor. Dort gibt es sehr viele Sumpfgebiete mit hohen Schilfrohrgewächsen, welche die Menschen in dieser Region Reet nennen. Das bis zu drei Meter hohe Reet wächst vor allem in Ufernähe und wird jedes Jahr geerntet. Nach dem Mähen werden Unkrautstängel und Verunreinigungen von einer Maschine ausgekämmt und das Reet ein halbes Jahr in Kegeln zum Trocknen gelagert, wo es anschließend beschnitten wird. Dabei ist es wichtig, dass das Reet nicht bricht.

#### **Wie wird das Reet angebracht?**

Bündelweise wird das Reet auf dem Dach angebracht – als gebundene, genähte oder geschraubte Deckung. Bei der

gebundenen Deckung muss der Dachdecker die Reetbündel mit einem sogenannten Klopfbrett verteilen, an die Lattung ziehen und einzeln mit einem Bindedraht daran befestigen.

Anstelle des Drahtes können auch Schrauben verwendet werden, um die ein Draht gebunden ist. Dies wird als „geschraubte Deckung“ bezeichnet. Bei der genähten Deckung wird – wie der Name bereits vermuten lässt – eine gebogene und eine gerade Nadel benutzt, mit der der Draht durch die Reetschicht geführt wird, um diesen anschließend an der Innenseite des Hauses zu befestigen.

#### **Was ist bei einem Reetdach zu beachten?**

Wichtig ist, dass das Reet auf der Baustelle trocken und gleich-

zeitig luftig gelagert und auch vor Niederschlägen geschützt wird.

In der näheren Umgebung des Hauses sollten keine großen, Schatten werfenden Bäume stehen. Das Dach muss dazu eine Dachneigung von mindestens 45 Grad aufweisen. Mit diesem Neigungswinkel kann zum einen Niederschlagswasser sehr schnell ablaufen und zum anderen bietet es so weniger offene Angriffsfläche im Regen.

Vorsicht ist bei Gauben angesagt: Dort kann das Niederschlagswasser schlecht ablaufen. Deshalb müssen diese Stellen häufiger gewartet werden. In punkto Pflege ist eines besonders wichtig: Herbstlaub muss stets zeitnah entfernt werden, da es die Trocknung des Daches behindert. Außerdem ist es wichtig, Algen und Moose,





Foto: BHW

die auf dem Dach wachsen, in regelmäßigen Abständen zu entfernen.

### Verrottungsgefahr und Pilzbefall

Ein großes Problem bei Reetdächern ist es, dass sie empfindlicher auf Niederschläge und Luftverschmutzungen reagieren. Nach einigen Jahren können sich Algen bilden – und das Dach beginnt zu verrotten. Dies kann auch der Fall sein, wenn ein Dachausbau ansteht und somit unfreiwillig für eine unterbrochene Luftzirkulation gesorgt wird. Ein Tipp vom Fachmann: Sie sollten sich also eine Gewährleistung von mindestens 15 Jahren geben lassen, wenn Sie Ihr Haus mit einem Reetdach verschönern wollen.

### Brandgefahr durch Brandschutzsystem verringern

Um der erhöhten Brandgefahr entgegenzuwirken, kann bei neu-

en Reetdächern ein Brandschutzsystem eingebaut werden. Mit diesem System kann Feuer nur seitlich oder auf der Dachoberfläche entstehen, sodass dem Hausinneren nichts zustößt. Gleichfalls wird die Verbreitung des Feuers verlangsamt. Ein weiterer Vorteil, der für das Brandschutzsystem spricht, ist, dass es sich perfekt an das Dach anpasst und nicht etwa bei der Trocknung behindert

## Hähnchen-Gnocchi-Pfanne

### Zutaten für 4 Personen:

- 2 EL Öl
- 500 g Gnocchi (frisch)
- 350 g Hähnchenfilet
- ¼ l Wasser
- 3 Lauchzwiebeln
- 100 ml Sahne
- 1 TL Gemüsebrühe
- 200 g Sahne-Schmelzkäse
- Salz und Pfeffer

### Und so geht's:

Einen Esslöffel Öl in der Pfanne erhitzen und die Gnocchi darin vier bis fünf Minuten anbraten. Fleisch in Streifen schneiden und in einem Esslöffel Öl anbraten. Lauchzwiebeln waschen und in Ringe schneiden. Das Fleisch mit ¼ l Wasser und Sahne ablöschen und aufkochen. Brühe einrühren, Schmelzkäse zugeben und aufkochen lassen. Schließlich Gnocchi und Lauchzwiebeln unterheben und erwärmen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und servieren.

## SUDOKU

Die Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.

(Auflösung auf S. 7)

7		2	5			3	1	
9			1			5		2
6	5		3	7	2		9	4
8		5	6		7	9		3
					9			1
1	9	6	4		3	7		8
3					6	1		5
2			8				6	
	6	8	7		1	2		9



## Nahe den Wolken Entspannung pur

Jetzt planen – und den Sommer auf der eigenen Dachterrasse genießen

Zu kalt? Zu ungemütlich? Dann möchten wir Sie nun auf eine Traumreise entführen. Wer wünscht sich nicht einen Rückzugsort nahe der Sonne, fernab von Hektik und Stress? Eine Dachterrasse eignet sich hervorragend dafür. Natürlich ist der Platz nahe den Wolken auch ideal für Grillfeiern mit Freunden und Bekannten, für stundenlange Sternbeobachtungen und sogar als Garten hoch oben auf dem Haus sind Dachterrassen nutzbar.

Wenn die Planung stimmt, sind Ihren Wünschen und Vorstellungen kaum Grenzen gesetzt. Ein Fachmann ist dafür selbstverständlich ein Muss. Dieser prüft zunächst die Dachbeschaffenheit und erstellt statische Berechnungen. Prinzipiell kann eine Dachterrasse auf jedem Dach gebaut werden, solange dieses genügend Platz bietet und der Dachstuhl eine feste Konstruktion aufweist. Um allen Nutzungen – von der Grill-

feier bis hin zur Freiluft-Aerobic-Veranstaltung – standhalten zu können, sollte das Dach gleich von Beginn an stark genug sein oder zumindest verstärkt werden können. Auch der Zugang zum Dach muss bedacht werden, jedoch kann in diesem Fall ganz leicht eine zusätzliche Tür eingebaut werden. Vor dem Bau wird noch bestimmt, in welche Himmelsrichtung sich die Terrasse orientieren soll. Eingeschränkt

sind Sie dabei lediglich durch den Sitz des Schornsteines oder durch den Neigungswinkel.

### **Dichtung und Dämmung – wichtiger Schutz des Hauses**

Die Zimmer unterhalb der Terrasse haben jetzt – nach dem Bau – eine kalte Decke, da diese nach oben hin direkt an das Dach angrenzen und nicht mehr an den Dachstuhl. Um der Kälte entgegenzuwirken, muss die Decke gedämmt werden. Zusätzlich wird über der Dämmung ein Flachdachaufbau gebaut, der verhindert, dass Wasser in diese Räume läuft und der zusätzlichen Schutz für den Außenbelag der Dachterrasse bietet.

Dabei baut der Fachmann entweder eine Dichtungsbahn auf der Dämmung oder unterhalb der Dämmung auf. Die Schweißbahnen für die Dichtungsbahnen bestehen entweder aus Bitumen oder Kunststofffolie, die auf einer flüssigen Grundierung aufgetragen werden, damit keine Flüssigkeit aus dem Hausinnern von unten die Dachterrasse angreift.

Dabei ist zu beachten, dass die Abdichtung der anliegenden Hauswand so verklebt ist, dass sie der Norm von 15 Zentimetern entspricht. Direkt auf die Schweißbahn folgt eine Wärmedämungsschicht. Damit diese vor Wasser geschützt ist, werden die Ränder mit Profilen abgedeckt, die zusätzlich dafür sorgen, dass ein Rinnensystem angebracht werden kann.

Über der nächsten Schicht, der Bauwerksabdichtung, wird eine Drainage-Ebene erstellt, sodass Regen- oder Putzwasser, das

durch den von einer Entkoppungsmatte geschützten Estrich gelangt, sauber nach außen auf die Abflusssrinne fließen kann. Anschließend kann endlich der eigentliche, sichtbare Bodenbelag – wie zum Beispiel Fliesen – verlegt werden.

### **Die Option für Naturliebhaber: eine Grüne Oase**

Falls Sie sich entscheiden, ihre Dachterrasse naturnaher zu gestalten, gibt es die Möglichkeit diese zu begrünen. Bei der relativ preiswerten extensiven Begrünung ergeben Flechten, Kräuter und Trockenrasen einen zehn Zentimeter hohen Aufbau. Der Vorteil dabei ist, dass diese Begrünung wenig Pflege benötigt. Stauden und Gehölzen ergeben die intensive Dachbegrünung, die bei einer Aufbauhöhe von 20 Zentimetern realisierbar wird. Die Begrünung schützt ihre Dachterrasse zusätzlich vor extremer Witterung.

### **Geländer: wichtiger Schutz – vor allem für Ihre Kinder**

Damit kleine Kinder nicht von der Terrasse fallen können, ist das Geländer enorm wichtig bei der Umsetzung der Dachterrasse. Beachten Sie, dass horizontale Stäbe Kinder eher zum Klettern animieren, anstatt einen wichtigen Schutz zu bieten. Um für die eigene Sicherheit zu sorgen gelten folgende Richtlinien: Ab einer Höhe von zwölf Metern muss das Geländer 1,10 Meter hoch sein, ab einer Höhe von zwölf Metern ist ein 90 Zentimeter hohes Geländer nötig.

Denken Sie daran, dass die Terrasse ausreichend Platz für Gartenmöbel bietet, und dass ein Sichtschutz neugierige Blicke abhält. Beginnen Sie jetzt Ihre Planung, so kann der Traum von der Dachterrasse noch heuer realisiert werden. Wir beraten Sie gerne. ■



## Wohin fließt unser Wasser?

Jeder Einwohner verbraucht am Tag rund 125 Liter Trinkwasser. Davon werden circa 32 Prozent für die Toiletten-spülung gebraucht, 30 Prozent zum Baden und Duschen, 14 Prozent zum Wäschewaschen, sechs Prozent zum Geschirrspülen, sechs Prozent zum Händewaschen, drei Prozent zum Putzen, zwei Prozent zum Autowaschen – und vier Prozent zum **Garten bewässern**.

Diese vier Prozent können Sie einsparen und anderweitig nutzen, indem Sie das Regenwasser für die Bewässerung des Gartens nutzen. In unserem Artikel erfahren Sie die Möglichkeiten einer Regentonne.

# Wie bleibt mein Dach bloß trocken?

## Mit Regenrinnen zur Dachentwässerung

Regenrinnen sind eine der wichtigsten Bestandteile des Hauses. Denn bei Regen und Gewittereinfällen sorgen Sie dafür, dass Ihr Haus sicher vor Wasserschäden ist. Schließlich sorgt dieses Rohrsystem dafür, dass sowohl Regenwasser als auch Schnee vom Haus weggeleitet wird und somit dem Mauerwerk nicht schaden kann.

Natürlich können Regenrinnen und Dachentwässerungssysteme nur rein funktional gebaut werden. Besser wäre es jedoch wenn diese mit zur Schönheit eines Hauses beitragen. Mit einer Aus-

wahl aus mehreren Hundert vorgefertigten Bauteilen bietet der Baustoff Titanzink – eine Legierung aus Zink und geringen Mengen an Titan und Kupfer – Ihren Gestaltungswünschen eine Menge Freiraum. Ob halbrund, rund oder eckig – Sie müssen sich nur entscheiden.

Der Vorteil des mit vielen Rohstoffen kombinierbaren Titanzinks ist, dass dieser wartungsfrei, komplett recyclebar, umweltfreundlich und enorm haltbar ist. Auch der Handwerker kann diesen Baustoff schnell und vor allem sauber installieren, da eine gute



Foto: [www.dach.de](http://www.dach.de)



Passgenauigkeit gewährleistet ist. Auf diese Weise können auch die Dächer von Carports oder Gartenlauben entwässert werden.

Tipp für den Sommer: Gießen Sie doch mit Regenwasser Ihren Garten. Dazu benötigen Sie lediglich einen entsprechenden Steckanschluss, mit dem Sie das Naturwasser sammeln können. Das Regenwasser lässt sich gut zum Blumengießen verwenden. Zudem tun Sie der Umwelt damit etwas Gutes – da das Wasser gleichzeitig wieder der Natur zurückgegeben wird. Die Besonderheit daran ist, dass der Standort der Regentonne im Umkreis von fünf Metern mit Hilfe eines Gartenschlauchs, der als Verlängerung dient, frei wählbar ist.



Foto: www.dach.de

## IMPRESSUM

PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL

### Realisation:

Matthias Kant, Stefanie Brand  
mediaprint infoverlag gmbh,  
Lechstr. 2, 86415 Mering

### Gestaltung:

mediaprint infoverlag gmbh

### Druck:

mediaprint Informationstechnologie GmbH

### mediaprint

infoverlag gmbh

Lechstraße 2

D-86415 Mering

Tel. +49 (0) 8233 384-0

Fax +49 (0) 8233 384-103



info@mediaprint.info

www.mediaprint.info

www.alles-deutschland.de

www.mediaprint.tv

### Auflösung Sudoku

7	8	2	5	9	4	3	1	6
9	4	3	1	6	8	5	7	2
6	5	1	3	7	2	8	9	4
8	2	5	6	1	7	9	4	3
4	3	7	2	8	9	6	5	1
1	9	6	4	5	3	7	2	8
3	7	4	9	2	6	1	8	5
2	1	9	8	3	5	4	6	7
5	6	8	7	4	1	2	3	9

# Warterhalt durch Renovierung

## Welche Maßnahmen sind nötig und wie können sie finanziert werden?

Auf den Konten sieht's nicht gut aus, dennoch steht eine Sanierung oder Renovierung an, ohne die die Folgekosten immens wären? Nutzen Sie zinsgünstige Kredite und lassen Sie sich über mehrere Finanzierungsmöglichkeiten beraten.

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet mehrere zinsgünstige Darlehen und Förderprogramme an. Mit der Maßnahme darf häufig erst begonnen werden, wenn ein schriftlicher Förderbescheid vorliegt. Deswe-

gen sollten Sie sich im Vorfeld informieren und verschiedene Angebote vergleichen.

Egal welche offizielle Stelle für die Förderung einspringen soll, beantragen Sie auf jeden Fall frühzeitig die finanziellen Mittel. Außerdem ist es ratsam, möglichst mehrere Sanierungsmaßnahmen zusammenzufassen – gefördert werden in erster Linie Maßnahmenkombinationen.

Energieberater helfen Ihnen bei der Abstimmung des Energie-



konzepts auf mögliche Förderprogramme. Gerne erläutern wir Ihnen, welche Maßnahmen für den Werteehalt Ihres Hauses wichtig und welche noch verschiebbar sind.

Haben Sie Fragen rund ums Dach? Dann rufen Sie mich an. Ich informiere Sie gerne unverbindlich.

 **Ralf  
harrer**

**DACHDECKERBETRIEB**

**Dachdeckerbetrieb  
Ralf Harrer**

**Neckarstraße 14/1  
72666 Neckartailfingen**

**Tel: 0 71 27/9225 15**

**Fax: 0 71 27/9225 17**

**[www.dachdecker-harrer.de](http://www.dachdecker-harrer.de)  
[info@dachdecker-harrer.de](mailto:info@dachdecker-harrer.de)**

**Fordern Sie weitere Informationen an:**

Einfach ausschneiden, in einen Fensterbriefumschlag stecken und ab zur Post!

**Bitte schicken Sie mir weitere Informationen zum Thema \_\_\_\_\_ zu.**

**Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit mir. Ich interessiere mich für: \_\_\_\_\_**

Dachdeckerbetrieb  
Ralf Harrer  
Neckarstraße 14/1  
72666 Neckartailfingen

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_